

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0144/2018/BV

Datum:
25.04.2018

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Zuschuss an den Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND) für die Umweltberatung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|-------------------------------|-----------------|-------------|--|--------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 13.06.2018 | Ö | () ja () nein () ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der BUND erhält im Haushaltsjahr 2018 für die Umweltberatung erneut einen Zuschuss in Höhe von 54.470 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag: |
|--|----------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| Förderung Umweltberatungsstelle im BUND-Umweltzentrum im Haushalt 2018 | 54.470 € |
| | |
| Einnahmen: | |
| Keine | |
| | |
| Finanzierung: | |
| Haushaltsansatz 2018 | 54.470 € |
| | |

Zusammenfassung der Begründung:

Der Betrieb einer Umweltberatungsstelle im BUND-Umweltzentrum wird seit 1992 von der Stadt Heidelberg gefördert. Der Zuschuss für das Haushaltsjahr 2018 beläuft sich auf 54.470 Euro.

Begründung:

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat im Jahr 1991 das erste Mal einen Zuschuss für die „Umweltberatung an Dritte“ an den BUND bewilligt. Damals wurde in Absprache mit der Stadtverwaltung und dem neu gegründeten Umweltschutzamt die Umweltberatungsstelle im BUND-Umweltzentrum eingerichtet und in Betrieb genommen. Seit 1992 erhält der BUND für die Umweltberatungstätigkeit unter Vorlage der Verwendungsnachweise und der Jahresberichte jährliche Zuschüsse, die im Laufe der Zeit den jeweiligen Erfordernissen angepasst werden.

Die Umweltberatung umfasst unter anderem die Themenbereiche Umweltbildung, Naturschutz/Artenschutz, Garten/Stadtbiothope/Bäume, Abfall/Verpackung/Sondermüll, Luft/Klima und Trinkwasser/Abwasser. Der BUND ist seit Jahren in Projektarbeit sehr engagiert. Neu im Jahr 2017 war zum Beispiel das Projekt: „Durstige Güter“, das eine Wanderausstellung zum Thema „Virtuelles Wasser“ beinhaltete. Es ging bei der Ausstellung nicht nur um die Quantität, sondern insbesondere um die Qualität des Wassers. Weitere Informationen zur Tätigkeit der Umweltberatung des BUND sind in der Anlage 01 enthalten. Die förderfähigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2018 belaufen sich auf 54.470 Euro. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie enthalten.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| UM 8 | + | Umweltbewusstsein fördern Begründung: Verbesserung der Umweltsituation und dauerhafter Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen Wasser, Luft, Natur und Landschaft. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|--|
| 01 | Arbeitsüberblick 2017/Umweltberatung BUND (VERTAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!) |